Ä2 Wir sorgen für gesunde Lebensmittel ohne Gift und Tierquälerei

Antragsteller*in: Philipp Bruck

Änderungsantrag zu UK-GL-01

Von Zeile 59 bis 62:
Qualzuchten, tiergerechte Fütterung und deutlich weniger Antibiotika. Wir wollen die industrielle Massentierhaltung in den nächsten 20 Jahren beenden. ~~Das fördern~~Und wir ~~mit einem Pakt für faire Tierhaltung, damit~~wollen, dass sich tier- und umweltgerechte Haltung auch wirtschaftlich rechnet. Die Gutachten - selbst die

Begründung

Der "Pakt für faire Tierhaltung" ist aus meiner Sicht ohnehin ein Papier, das ich aus tierpolitischer Sicht kaum feiern kann. Die Begriffskombination "faire Tierhaltung", leider im Titel des Fraktionspapiers, ist aber wirklich nicht geeignet, Tierrechtler*innen und Veganer*innen unser Wahlprogramm näher zu bringen. "Fairness" und ähnliche Begriffe sind denkbar ungeeignet, einen Zustand der Tierhaltung zu beschreiben, in dem ich Tiere einsperre und töte. Man muss ja nicht die Abschaffung der Nutztierhaltung fordern, um anzuerkennen, dass kommerzielle Nutztierhaltung nicht "fair" gegenüber Tieren ist.